Umgang mit Suizidalität: Verstehen, Erkennen und Handeln

Kursnummer	27RP0001
Datum	Di., 02.03.2027, 09:30 - 16:30 Uhr
Dauer	1 Termin
Gebühr	169,00 € (inkl. MwSt.)
Kursleitung	Helga Benz-Roeder
Zielgruppe	Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte in der Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern, Fachkräfte der Pflegestützpunkte

Suizidale Krisen können Fachkräfte vor große Herausforderungen stellen. Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen und Handlungssicherheit für den Umgang mit suizidgefährdeten Menschen, deren Angehörigen sowie belastenden Situationen im beruflichen Kontext.

1. Suizidale Krisen erkennen und einschätzen
- Warnsignale und Risikofaktoren erkennen
- Suizidrisiken angemessen einschätzen
- Einblick in verschiedene Praxissituationen

2. Selbstschutz und persönliche Grenzen
- Umgang mit belastenden Ereignissen im beruflichen Alltag
- Strategien zur Stabilisierung und Selbstfürsorge
- Bewältigung der Belastungen nach dem Suizid eines Klienten oder einer Klientin
- Reflexion der eigenen Rolle und Grenzen

3. Exkurs: Suizidalität im Pflegekontext
- Abgrenzung zwischen Suizidalität und dem Wunsch nach assistiertem Suizid
- Belastungen, Todesphantasien und „Spiritual Pain“
- Auswirkungen auf und Unterstützung von pflegenden Angehörigen

Für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine gilt die ausgewiesene Gebühr ohne Teilnehmendenbeitrag. Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 80 Euro.

Datum	**Uhrzeit**	**Ort**
02.03.2027	09:30 - 16:30 Uhr	Schloßstraße 31, Tagungszentrum Gültstein